

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Brot und Fleisch für die Militärkurse pro 1894 auf den Waffenplätzen Bern, Thun und Aarau werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brot oder Fleisch“ versehen, bis zum 26. laufenden Monats dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung werden nicht berücksichtigt. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen; für die Bewerber und die Bürgen sind gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen den Angeboten beizulegen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Bureaux der KantonsKriegskommissariate Bern und Aarau, bei dem eidg. Kriegskommissariat in Thun und bei unterfertigter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bern, den 7. Dezember 1893.

(O. H. 5900) [2/1]

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

---

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefkastenleerer in Bern. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 3) Postcommis in Wattwil. } Anmeldung bis zum 26. Dez.
  - 4) Posthalter und Briefträger in } 1893 bei der Kreispostdirektion in  
Lütisburg (St. Gallen). } St. Gallen.
  - 5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 6) Postbote in Serrières. }
  - 7) Postablagehalter, Briefträger und } Anmeldung bis zum 26. Dez.  
Bote in La Tanne (Bern). } 1893 bei der Kreispostdirektion in  
Neuenburg.
  - 8) Brief- und Paketträger in Locle. }
  - 9) Zwei Paketträger beim Hauptpost- } Anmeldung bis zum 26. Dez.  
bureau Zürich. } 1893 bei der Kreispostdirektion in  
Zürich.
  - 10) Briefträger-Souschef beim Haupt- }  
postbureau Zürich. }
  - 11) Briefträger beim Hauptpostbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 
- 1) Postverwalter in Thun. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 2) Briefträger in Steckborn. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 3) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 4) Posthalter und Briefträger in Seengen (Aargau). Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 5) Paketträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 6) Packer und Bureaudiener in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Chur.
  - 7) Telegraphist in Verrières (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  - 8) Telegraphist in Seengen (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
  - 9) Telegraphist in St. Gallen. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 50.**

*Bern, den 13. Dezember 1893.*

**I. Allgemeines.**

**810. (<sup>50/93</sup>) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.**

Laut Mitteilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Wertverhältnis der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 5. Dezember 1893 bis auf weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 2,<sup>0099</sup> Franken.

---

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**811. (<sup>50/93</sup>) Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. Juli 1891. Kündigung.**

Infolge Erhöhung der P L M-Taxen für den Verkehr mit den südlich von Lyon gelegenen Verbandsstationen wird hiermit der obgenannte Tarif, vom 1. Juli 1891, nebst Nachträgen, auf 1. April 1894 gekündigt.

Über den an dessen Stelle tretenden neuen Tarif wird später besondere Bekanntmachung erlassen.

Bern, den 6. Dezember 1893.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

- 812.** (<sup>50/93</sup>) *Gütertarif TTB — ASB, EB, JN, vom 15. Juni 1885. Teilweise Neuauflage.*

Mit dem 1. Januar 1894 tritt ein neuer Tarif für den gegenseitigen direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der *Emmenthalbahn* einerseits und denjenigen der *Tößthalbahn* andererseits in Kraft, durch welchen die entsprechenden Distanzen und Taxen des bisherigen Gütertarifs *Tößthalbahn — ASB, EB, JN*, vom 15. Juni 1885, und seiner Nachträge aufgehoben und ersetzt werden.

Burgdorf, den 1. Dezember 1893.

**Direktion der Emmenthalbahn.**

---

- 813.** (<sup>50/93</sup>) *Gütertarif ASB — NOB und VSB, vom 1. Juni 1890. Nachtrag III.*

Mit 1. Januar 1894 tritt zum Gütertarif *ASB — NOB und VSB*, vom 1. Juni 1890, ein Nachtrag III in Kraft.

Derselbe enthält nebst Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif die Aufhebung der Wagenladungstaxen für die Station *Zürich-Enge*, sowie neue Distanzen und Taxen für die Station *Au (Zürich)*.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Basel, den 9. Dezember 1893.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

- 814.** (<sup>50/93</sup>) *Gütertarif JN — NOB und VSB, vom 1. November 1886. Kündigung.*

Der Tarif für den direkten Güterverkehr *JN — NOB und VSB*, vom 1. November 1886, tritt mit 1. April 1894 außer Kraft.

Über die Einführung eines bezüglichen neuen Tarifs wird s. Z. besondere Publikation erlassen werden.

Zürich, den 9. Dezember 1893.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

- 815.** (<sup>50/93</sup>) *Gütertarif Bodelibahn — GB, vom 1. Dezember 1891. Neuauflage.*

*Gütertarif Thunersee-Bahn — GB.*

Am 1. Januar 1894 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der *Bodelibahn* und *Thunersee-Bahn* einerseits und

denjenigen der Gotthardbahn anderseits ein neuer Tarif (Heft II) in Kraft, durch welchen der Gütertarif Bodelibahn-Gotthardbahn, vom 1. Dezember 1891, aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare des neuen Tarifs können bei unserm kommerziellen Bureau oder durch hiesige Stationen zum Preise von 20 Cts. pro Exemplar bezogen werden.

Luzern, den 10. Dezember 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

**816.** (<sup>50/93</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 13 für Cement etc., vom 15. April 1890. Nachtrag I.*

Zum schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 13 für Cement etc., vom 15. April 1890, tritt mit 1. Januar 1894 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend die Aufnahme einiger dem Tarif neu beigetretenen Bahnen, sowie einige Änderungen in den Transportbedingungen.

Exemplare des Nachtrags können vom 20. Dezember 1893 an bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. Dezember 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**Ausnahmetaxen.**

**817.** (<sup>50/93</sup>) *Transporte von flüssiger Milch im Abonnement Sempach und Rothenburg — Luzern-transit.*

Für flüssige Milch im Abonnement in täglichen Sendungen von durchschnittlich 4000 kg. pro Tag und Wagen werden bis 30. April 1894 folgende Ausnahmefrachtsätze berechnet:

	Cts. pro 100 kg.
von Sempach nach Luzern-transit . . . .	40
von Rothenburg nach Luzern-transit . . .	30

In diesen Taxen ist der Rücktransport der leeren Kannen inbegriffen.

Basel, den 8. Dezember 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**818.** (<sup>50/93</sup>) *Provisorischer Gütertarif Norddeutschland — Schweiz, vom 1. Januar 1887. Nachtrag 7.*

Zum provisorischen Tarifheft für den norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1887, tritt auf 1. Januar 1894 ein Nachtrag 7 in Kraft, enthaltend Bestimmungen, durch welche das provisorische Tarifheft nebst Nachträgen 1—6 auf 1. April 1894 aufgehoben wird, ferner besondere Bestimmungen und Frachtsätze für Genf-transit,

Verrières-transit und Delle-transit, welche letztere mit Ausnahme einiger neuer Taxen des Ausnahmetarif Nr. 23 für Hohlglaswaren den bisherigen Taxen entsprechen.

Zürich, den 11. Dezember 1893.

Namens der *Verbandsverwaltungen*:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**819.** (<sup>50/98</sup>) *Teil II, Hefte 1, 3, 5 und 6, erste Abteilung der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife. Nachträge.*

Im norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr treten auf 1. Januar 1894 folgende Nachträge in Kraft:

Nachtrag 3 zu Teil II, Heft 1, erste Abteilung, vom 1. November 1890, enthaltend u. a. die Aufnahme der Station Gummersbach und Ergänzungen zu den Ausnahmetarifen 6 a (Metalle) und 6 b—e (Eisen).

Nachtrag 2 zu Teil II, Heft 3, erste Abteilung, vom 1. November 1890, enthaltend u. a. die Einbeziehung der Stationen Delmenhorst, Einbeck und Hude in den Tarif.

Nachtrag 2 zu Teil II, Heft 5, erste Abteilung, vom 1. Juni 1891, enthaltend u. a. die Einbeziehung der Stationen Döbern b. Forst, Hirschfelde, Moabit, Rauscha, Weißwasser und Wolfshain in den Tarif.

Nachtrag 1 zu Teil II, Heft 6, erste Abteilung, vom 15. Oktober 1893, enthaltend eine neue Fassung der besondern Bestimmungen für den Verkehr mit Leipzig.

Zürich, den 9. Dezember 1893.

Namens der *Verbandsverwaltungen*:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**820.** (<sup>50/98</sup>) *Teil II, Hefte 1, 3 und 6, zweite Abteilung der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife. Nachträge I.*

Mit 1. Januar 1894 treten zu obgenannten Verbandsgütertarifen folgende Nachträge in Kraft, nämlich:

- a. Nachtrag 1 zu Teil II, Heft 1, zweite Abteilung, vom 1. Juli 1893,
- b. " I " " II, " 3, " " " 1. Juli 1893,
- c. " I " " II, " 6, " " " 15. Oktober 1893.

Soweit durch die gegenwärtigen Nachträge Frachterhöhungen eintreten, bleiben die bezüglichen bisherigen Taxen bis einschließlich 31. März 1894 in Kraft.

Exemplare dieser Nachträge können vom 26. Dezember 1893 an bei den Verbandsstationen bezogen werden.

Basel, den 9. Dezember 1893.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**821.** (50/98) *Gütertarif Genf-transit, Verrières-transit, Bouveret-transit, Vallorbes-transit und Locle-transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Nachtrag II.*

Am 1. Januar 1894 tritt zum obgenannten Gütertarif Nachtrag II in Kraft.

Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen des Warenverzeichnisses der Ausnahmetarife, Distanzen und Taxen für die Station Lengnau der schweizerischen Centralbahn und für die Stationen der Thunersee-Bahn und Bodelibahn, neue, bezw. geänderte Ausnahmetarife Nr. 31 für Seife, Nr. 34 für Seidenabfälle, Nr. 37 für Holzstoff etc., Nr. 48 für sterilisierte Milch, Nr. 49 für Papier aller Art, sowie eine Anzahl anderweitiger Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes.

Soweit durch die Taxen dieses Nachtrages gegenüber den entsprechenden Taxen im Haupttarif Taxerhöhungen eintreten, bleiben die letztern noch bis 31. März 1894 in Kraft.

Der Nachtrag kann vom Zeitpunkt des Inkrafttretens an zum Preise von 30 Cts. per Exemplar bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Bern, den 6. Dezember 1893.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**822.** (50/98) *Teil III, Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1893. Nachträge I.*

Mit 1. Januar 1894 treten folgende Nachträge zu den Tarifen für die Beförderung von Getreide etc. aus Österreich und Ungarn nach der Schweiz in Kraft:

- a. Nachtrag I zu Teil III, Heft 1, vom 1. September 1893;
- b. Nachtrag I zu Teil III, Heft 2, vom 1. September 1893.

Diese Nachträge enthalten eine Bestimmung, betreffend die Zulassung von Getreidesendungen in loser Schüttung (alla rinfusa) im Verkehr mit Basel, ferner Ergänzungen und Berichtigungen der Haupttarife.

Zürich, den 11. Dezember 1893.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**823.** (50/98) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. badische Bahn, E L etc. — Central- und Westschweiz und G B, vom 1. Juli 1888. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 27. Dezember 1893 an gelangen nachverzeichnete Schnitttaxen zur Einführung:

Elsaß-lothringische Bahnen.

Bischheim . . . . .	} Fr. pro 1000 kg.
Straßburg Centralbahnhof . . . . .	
Straßburg-Neudorf . . . . .	
Schiltigheim . . . . .	
Hünigen . . . . .	
Lauterburg-Hafen . . . . .	1. 20
	6. 86

Basel, den 11. Dezember 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

824. (50/93) Teil II der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. August 1888. Ergänzung.

Am 10. Dezember 1893 werden die Stationen Crevalcore und S. Felice sul Panaro mit folgenden Schnittsätzen in den italienischen Ausnahmetarif Nr. 6 für Hanf in Wagenladungen von mindestens 5000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht aufgenommen:

	Fr. pro 1000 kg.
Crevalcore — Chiasso-transit . . . . .	16. 75
S. Felice sul Panaro — Chiasso-transit . . . . .	17. 34

Luzern, den 7. Dezember 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

825. (50/93) Teil III der österreichisch-ungarisch—süddeutsch-französischen Verbandsgütertarife, vom 15. Juli 1881. Nachtrag 9.

Mit 1. Dezember 1893 ist der vorbezeichnete Nachtrag erschienen. Derselbe enthält die Aufhebung des Haupttarifes und der Nachträge 1—7, sowie die teilweise Außerkraftsetzung von Taxen der Nachträge 8 A und 8 B.

Zürich, den 8. Dezember 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

826. (50/93) Gütertarif deutsche Bahnen — Hafenplätze in der Levante, via Hamburg, vom 15. April 1893. Änderung.

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1894 werden die in Art. 9 der Beförderungs-Bestimmungen des Tarifs, vom 15. April 1893, nach Hafenplätzen der Levante festgesetzten Frachtrückvergütungen aus den Seefrachtanteilen der deutschen Levante-Linie für Stückgutsendungen und Sendungen der Wagenladungsklasse 18, beziehungsweise 16, für Güter aller Art nicht mehr ge-

währt und die Vergütungen für Sendungen der übrigen Wagenladungsklassen, mit Ausnahme derjenigen der Klassen 5—9 und von Zucker, auf die Hälfte herabgesetzt.

Nähere Auskunft erteilen die Verbandsstationen, sowie die deutsche Levante-Linie in Hamburg.

Strasbourg, den 24. November 1893.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Karlsruhe, den 28. November 1893.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

827. (<sup>50/93</sup>) *Ausnahmetarif für Zucker Norddeutschland — Basel-transit und Altmünsterol-transit (Schweiz), vom 20. Oktober 1893. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1893 ist Nachtrag I zu dem Ausnahmetarif für die Beförderung von Farinzucker, sowie raffiniertem oder krystallisiertem Zucker im Verkehr von Stationen preussischer Staatsbahnen nach Basel und Altmünsterol, vom 20. Oktober 1893, ausgegeben. Durch denselben werden unter anderem die nach Basel-transit gültigen Sätze auch auf den Ortsverkehr mit Basel ausgedehnt. Gratis.

Strasbourg, den 1. Dezember 1893.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**Ausnahmetaxen.**

828. (<sup>50/93</sup>) *Transporte von Zucker Großgerau — Basel badischer Bahnhof.*

Für die Beförderung von Zucker aller Art, welcher schweizerischerseits zum Eingang in die Schweiz verzollt wird, werden mit Wirkung vom 1. Dezember 1893 von Großgerau nach Basel badischer Bahnhof folgende ermäßigte Ausnahmefrachtsätze eingeführt:

	in Ladungen von
	5000 kg.    10 000 kg.
	Mark pro 100 kg.
1. 40	1. 08

Nähere Auskunft erteilt unser Gütertarifbureau, sowie die Güterverwaltung Basel.

Karlsruhe, den 28. November 1893.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

### Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Ausnahmetaxen für Kali- und Natrontransporte.* Vom 1. Jan. 94 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 94, werden für Transporte von chromsaurem Kali und Natron als Frachtgut in jedem Gewicht u. a. folgende die Schweiz interessierende ermäßigte Taxen im Kartierungswege gewährt:

Von Hrasnigg nach	Kr. pro 100 kg.
Buchs . . . . .	166, <sup>s</sup> '
St. Margrethen . . . . .	171, <sup>o</sup>
Bregenz . . . . .	170, <sup>s</sup>
Lindau . . . . .	173, <sup>o</sup>

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 140, v. 7. Dez. 93.

---

### Mitteilungen des Eisenbahndepartementes.

Der Bundesrat hat unterm 11. Dezember 1893 dem von der Präsidialverwaltung des schweizerischen Eisenbahnverbandes vorgelegten Entwurf zu einem neuen, mit 1. Januar 1894 in Kraft tretenden Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen, basierend auf dem neuen Bundesgesetz betreffend den Transport auf Eisenbahnen und Dampfschiffen, vom 29. März 1893, und auf den internationalen Vorschriften über den Eisenbahnfrachtverkehr, seine Genehmigung erteilt.



## Nachweisung der im Monat Oktober 1893 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zugskilometern entfallen		13-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein						20-22 Ursache der Verspätungen			23-24 Prozente		25-26 Anschlüsse wurden versäumt		27-28 Zugs- und Achs-		29-30 Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn		31-32 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrt inkl. Aufenthalt zurück				
			4 fahrplanmäßigen			5 Extra-		9 Zugs-	10 Achs-	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durchschnittlich	13 Schnell- und Personenzüge			14 Gemischte Züge			20 Total	21 Auf der eigenen Linie		23 im gleichen Monat des Vorjahres	24 bei Schnell- und Personenzügen	25 bei gemischten Zügen	27 Kilometer	28 Kilometer	29 Schnell- und Personenzüge	30 Gemischte Züge						
			6 Schnell- und Personen-	7 Gemischten	8 Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		Anzahl	Durchschnittliche Verspätung								Größte Verspätung	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	durch den Stations- und Zugsdienst	der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge		
								Züge			Züge							Kilometer			Zugskilometer		Minuten			Minuten							
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	1088	92	6 325	1406	2398	28	90	522 209	14 379 194	412 678	54	13 217	149	21	72	18	35	68	167	36	20	111	131	1,70	0,97	17	15	3 987	109 765	26,8	17,8		
Nordostbahn <sup>2)</sup>	727	90	6 810	838	1690	25	1047	437 321	11 560 064	332 674	44	15 901	107	17	48	1	112	112	108	61	7	40	47	0,81	0,08	7	—	9 305	245 959	28,4	17,8		
Centralbahn <sup>3)</sup>	393	97	4 017	720	2466	2	63	269 346	8 641 402	174 698	37	21 989	106	18	39	4	28	36	110	72	4	34	38	0,80	0,61	13	2	7 088	227 406	30,2	22,3		
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	2 309	600	378	15	231	159 920	4 265 280	135 317	47	13 759	60	16	42	5	20	25	65	32	7	26	33	1,13	0,64	9	—	4 846	129 251	28,1	14,7		
Gotthardbahn	266	93	1 302	202	867	1	570	240 742	7 388 410	136 394	91	27 776	19	17	34	9	22	35	28	16	—	12	12	0,80	1,35	—	—	20 062	615 701	26,9	18,1		
Südostbahn	51	—	1 177	—	164	6	132	19 030	199 533	13 878	12	3 913	78	15	48	—	—	—	78	44	8	26	34	2,89	0,44	14	—	560	5 869	22,6	—		
Landquart-Davos	50	—	186	62	—	1	4	12 587	154 558	12 400	50	3 092	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,9	14,4		
Schweiz. Seethalbahn	46	—	470	—	82	1	5	17 428	158 428	15 086	33	3 444	6	32	108	—	—	—	6	4	1	1	2	0,43	0,63	1	—	8 714	79 214	18,9	—		
Emmenthalbahn	43	—	428	124	108	2	16	14 328	187 152	11 868	22	4 353	10	14	24	—	—	—	10	10	—	—	—	—	0,50	0,50	—	—	—	29,2	23,1		
Neuenburger Jurabahn	40	—	527	31	26	—	56	16 372	213 300	14 694	27	5 333	5	23	53	—	—	—	5	2	2	1	3	0,54	0,54	—	—	5 458	71 100	20,0	17,0		
Tödtalbahn	40	—	341	62	104	1	35	13 079	151 878	10 943	28	3 797	3	22	30	2	17	18	5	3	—	2	2	0,50	0,74	—	—	6 540	75 939	22,7	14,3		
Thunerseebahn <sup>5)</sup>	28	—	310	—	—	2	—	8 718	139 900	8 680	28	4 997	9	17	30	—	—	—	9	3	—	6	6	1,94	—	—	—	1 453	23 317	31,5	—		
Appenzellerbahn	26	—	—	692	—	—	4	9 596	130 646	9 580	14	5 025	—	—	—	5	20	24	5	5	—	—	—	—	0,27	—	2	—	—	—	16,3	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	26	—	—	196	—	3	—	5 174	48 468	5 096	26	1 864	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,1	—	
Berner Oberlandbahnen	25	—	496	—	—	1	11	5 840	44 784	5 766	12	1 792	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	—	
Lausanne-Echallens <sup>6)</sup>	23	—	—	253	—	—	5	6 192	76 988	6 072	24	3 348	—	—	—	2	16	16	2	—	—	2	2	0,50	—	—	—	3 096	38 494	—	16,2	—	
Yverdon-Ste. Croix	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	—	—	5 363	45 646	5 363	18	2 536	—	—	—	1	15	15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,9	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	1	—	4 233	24 266	4 216	17	1 427	—	—	—	1	42	42	1	1	—	—	—	—	—	1,61	—	—	—	—	—	17,0	—
Langenthal-Huttwyl	15	—	134	124	—	—	1	3 885	44 140	3 870	15	2 943	8	14	19	—	—	—	8	4	—	4	4	1,55	1,17	—	—	971	11 035	24,3	20,7		
Sihlthalbahn	15	—	—	372	104	4	6	6 056	56 638	5 208	14	3 776	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,7	—	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	36 500	4 340	14	2 607	3	22	43	—	—	—	3	2	1	—	1	0,32	0,64	—	—	4 340	36 500	15,0	12,9		
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	264	—	21	4	3 977	50 499	3 696	14	3 607	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,1	—
Birsigthalbahn	13	—	—	692	124	4	—	8 730	92 794	7 836	12	7 138	—	—	—	8	25	30	8	—	—	8	8	1,16	—	—	—	1 091	11 599	—	15,2	—	
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	12	—	1 736	—	—	60	—	7 204	50 666	6 774	4	4 222	2	27	29	—	—	—	2	—	—	2	2	0,12	—	—	—	3 602	25 333	11,1	—		
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	18	—	2 952	19 881	2 790	9	2 209	—	—	—	1	20	20	1	1	—	—	—	—	0,32	—	—	—	—	—	—	15,4	—
Bödelibahn	5	—	372	—	—	—	—	1 302	10 954	1 302	4	2 191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,0	—	
Regionalbahn Brenets-Loche	5	—	—	506	—	4	—	2 550	12 740	2 530	5	2 548	—	—	—	1	20	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—
Orbe-Chavornay	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3319</b>	<b>351</b>	<b>27 188</b>	<b>8074</b>	<b>8511</b>	<b>200</b>	<b>2280</b>	<b>1 808 474</b>	<b>48 184 709</b>	<b>1 353 740</b>	<b>39</b>	<b>14 518</b>	<b>565</b>	<b>18</b>	<b>108</b>	<b>58</b>	<b>28</b>	<b>112</b>	<b>623</b>	<b>298</b>	<b>50</b>	<b>275</b>	<b>325</b>	<b>0,52</b>	<b>0,52</b>	<b>61</b>	<b>19</b>	<b>5 565</b>	<b>148 261</b>	<b>26,5</b>	<b>17,1</b>		
<i>Im Monat Oktober 1892</i>	<i>3266</i>	<i>358</i>	<i>26 101</i>	<i>6876</i>	<i>8122</i>	<i>226</i>	<i>2345</i>	<i>1 766 667</i>	<i>45 296 640</i>	<i>1 312 269</i>	<i>40</i>	<i>13 878</i>	<i>345</i>	<i>19</i>	<i>100</i>	<i>46</i>	<i>40</i>	<i>202</i>	<i>391</i>	<i>219</i>	<i>36</i>	<i>136</i>	<i>172</i>	<i>0,52</i>	<i>—</i>	<i>52</i>	<i>15</i>	<i>10 272</i>	<i>263 353</i>	<i>26,5</i>	<i>17,3</i>		

<sup>1)</sup> Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers und Visp-Zermatt.  
<sup>2)</sup> „ Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.  
<sup>3)</sup> „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
<sup>4)</sup> „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.  
<sup>5)</sup> „ Därligen-Interlaken-Bahnhof.  
<sup>6)</sup> „ Echallens-Bercher.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.12.1893
Date	
Data	
Seite	575-576
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 415

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.